



Ein sportlich besonders erfolgreiches Jahr mit dem Meistertitel in der 4. Klasse.

Die Einzelrangliste in der 1. Klasse im „unteren Play off“ ging an Sektionsleiter Max Hofer und in der 4. Klasse an Horst Ammüller.

Bei den ÖHSV-Verbandsmeisterschaften in Neusiedl/See konnten wir keine Platzierung erreichen und auch bei den Landesmeisterschaften ging man leer aus.

1. KLASSE "UNTERE PLAY OFF"

1	HSV ST.JOHANN 1	10	7	2	1	64: 36	20 (4)
2	HSV SALZBURG 2	10	6	1	3	61: 39	18 (5)
3	UTTC NEUMARKT 3	10	5	1	4	55: 45	17 (6)
4	USV ELIXHAUSEN 1	10	5	3	2	56: 44	15 (2)
5	ASK SALZBURG 2	10	1	1	8	30: 70	6 (3)
6	WÜRTH HOCH.TAMSWEG 2	10	2	0	8	34: 66	5 (1)

RANGLISTE - EINZEL

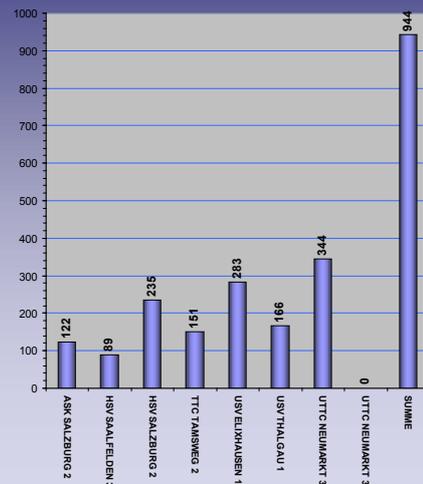
1. KLASSE "UNTERE PLAY OFF"

1	HOFER M.	HSV ST.JOHANN 1	21:
2	JOSEL W.	USV ELIXHAUSEN 1	22:
3	THALHAMMER J.	USV ELIXHAUSEN 1	14:
4	LEHMANN H.	HSV SALZBURG 2	20:1
5	KÖLLNER K.	HSV SALZBURG 2	18:
6	GRUBER M.	HSV ST.JOHANN 1	17:1
	BUCHLACKNER A.	UTTC NEUMARKT 3	17:1
8	NÖST R.	ASK SALZBURG 2	16:1
	VOGL B.	UTTC NEUMARKT 3	16:1
10	FRAUENSCHUH R.	USV ELIXHAUSEN 1	15:1
	HAMMERL J.	HSV SALZBURG 2	15:1
12	KENDLBACHER H.	WÜRTH HOCH.TAMSWEG 2	12:1
	HUBER H.	UTTC NEUMARKT 3	12:1
14	HOLZINGER R.	HSV ST.JOHANN 1	9:
15	SODAR W.	WÜRTH HOCH.TAMSWEG 2	8:1
16	HEIL H.	WÜRTH HOCH.TAMSWEG 2	9:2
17	SLAMA R.	ASK SALZBURG 2	5:1
18	MITTER M.	ASK SALZBURG 2	2:1

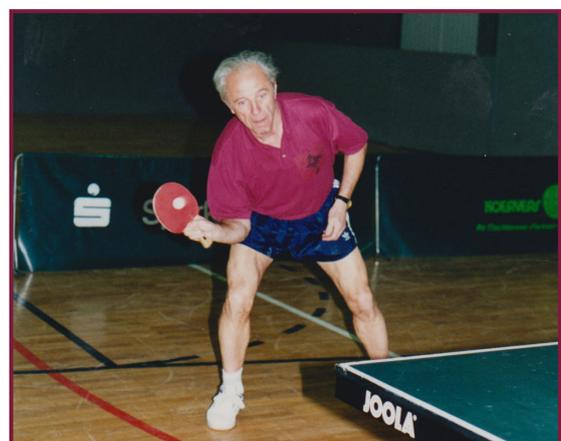
RANGLISTE - DOPPEL

1	NEUMARKT 3	UTTC NEUMARKT 3	9:
2	ASK 2	ASK SALZBURG 2	6:
3	HSV ST.JOHANN	HSV ST.JOHANN 1	5:
	HSV SBG.2	HSV SALZBURG 2	5:
5	ELIXHAUSEN 1	USV ELIXHAUSEN 1	3:
6	TAMSWEG 2	WÜRTH HOCH.TAMSWEG 2	2:

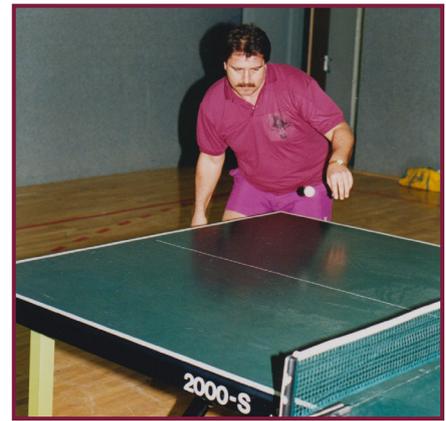
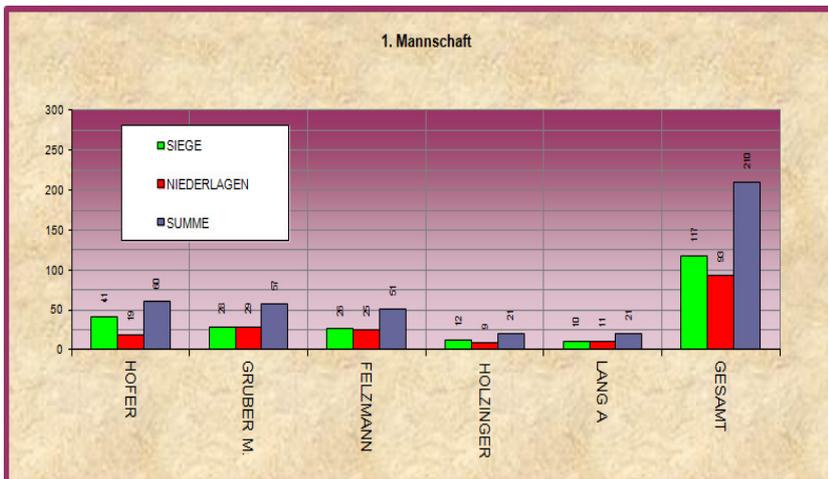
Gefahren Kilometer 1. Mannschaft



1994-1995 1. Klasse	SPIELER		HOFER		GRUBER M.		FELZMANN		HÖLZINGER											
	H	F	H	F	H	F	H	F	H	F										
VEREIN	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N										
ASK SALZBURG 2	8	2	7	3																
ASK SALZBURG 2			8	2																
BSG MAGISTRAT 2	4	6																		
HSV SAALFELDEN 3	4	6																		
HSV SALZBURG 2	3	7																		
HSV SALZBURG 2			6	4																
HSV SALZBURG 2			5	5																
TTC OBERNDORF 2	5	5																		
TTC TAMSWEG 2	8	2	10	0	2	1	2	1	3	0										
TTC TAMSWEG 3			8	2																
UNION WALSERFELD 2	4	6																		
USC MATTSEE 1	4	6																		
USV ELIXHAUSEN 1	2	8	5	5																
USV ELIXHAUSEN 1			3	7																
USV THALGAU 1	4	6			1	2	2	1	1	2										
UTTC NEUMARKT 3	7	3	6	4																
UTTC NEUMARKT 3			6	4																
Einzelsummen	53	57	64	36	20	13	21	6	11	19	17	10	14	19	12	6	3	0	9	9
GESAMT	117	93	41	19	28	29	26	25	12	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	



Auch unsere Hobbyspieler, wie Albert Lang, können gute Trainingspartner sein.



Reinhardt Holzinger.
Zur Zeit die Nr. 3 der 1. Mannschaft.

Zwei Halbzeitmeister aus dem Pongau

In Tischtenniskreisen ist nach wie vor der Herbstmeistertitel der Neulinge aus Schwarzach Tagesgespräch. Robert Pirnbacher, Ex-Obmann in Bischofshofen und Verbandsfunktionär: „Sicherlich eine ausgewachsene Sensation. Nach anfänglich etwas glücklichen Siegen wurden die Schwarzacher immer selbstbewußter und stärker.“ Günther Ertl, Gerhard Reindl und Gerhard Hölzl kamen auf acht Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen.

Das größte Kontingent stellt der ESV Bischofshofen in der Meisterschaft. Michael Dollmann war in der Landesliga mit 16:14 Siegen stärkster Spieler. Im Frühjahr geht es für sein Team in der unteren Play-off um den Ligaerhalt. Die zweite und vierte Mannschaft enttäuschten, Team III landete in seiner Klasse auf Platz drei.

Claudia Reiningner hatte mit 24 Einzelsiegen maßgeblichen Anteil, daß Altenmarkt I in der 2. Klasse Platz sechs und somit einen Platz im

oberen Play-off erreichte. Die zweite Mannschaft verpaßte in ihrer Liga dieses Ziel knapp.

Freud und Leid auch beim HSV St. Johann. Die erste Garnitur erreichte

in der 1. Klasse nur Platz neun. Team II führt die 4. Klasse überlegen an. Horst Ammüller kam auf das eindrucksvolle Spielergebnis von 30:0 Siegen, Rudi Voithofer auf 30:3.

Viele Pongauer Mannschaften in den Tischtennis-Ligen

Bischofshofen ist die Nummer eins

Mit elf Mannschaften sind in dieser Saison die Pongauer Tischtennisvereine in der Meisterschaft des Verbandes vertreten. Neben den etablierten Clubs TSV und HSV St. Johann, dem ESV Bischofshofen und Altenmarkt versucht der SV Schwarzach sein Glück. In insgesamt acht Klassen wird um Titel und Aufstieg gekämpft. Bischofshofen I vertritt den Pongau in der höchsten Klasse, der Landesliga. Unter den zwölf Teams hoffen Gottfried Lackinger, Michael Dollmann, Hans Thurner und Roland Fuschlberger im Herbst einen Platz unter den ersten sechs zu erreichen. Das käme der Qualifikation für die Meister-Play-off gleich.

Ohne Pongauer Beteiligung wird in der Landesklasse gespielt.

In der 1. Klasse rechnet sich die Riege des HSV St. Johann mit Max Hofer, Manfred Gruber und Reinhardt Holzinger einen Platz im Spitzenfeld aus.

Ein Pongauer Derby gibt es in der zweiten Klasse zwischen Altenmarkt I und Bischofshofen II. Andreas und Claudia Reiningner, Wilfried Thunhart und Roland Schitter treten für die Enns-Pongauer, Peter Fuchs, Rudi Stöckl, Herbert Fink und Herbert Brandner für Bischofshofen II an.

Mit Leo Neumayer, Gerhard Sint, Andi Koller, Helmut Kendlbacher und Alexander Tschirf ver-



Der ESV Bischofshofen stellt heuer auch wieder eine Damenmannschaft. Sektionsleiter Erich Pilz (l.) hofft auf gute Leistungen von Gerlinde Unterberger, Inge Gruber und Claudia Reiningner (v. l.). Bild: RoPi

sucht der TSV St. Johann in der 3. Klasse sein Glück. Die Riege bekommt es unter anderem mit Bischofshofen III – Inge Gruber, Dietmar Stiermayer, Hans Brandner, Balthasar Hettegger – zu tun.

Titelchancen rechnet sich die zweite Mannschaft des HSV St. Johann in der 4. Klasse aus. Auf Titeljagd gehen Peter Rainer, Walter Schierl, Rudolf Voithofer, Horst Ammüller und Hans Lang.

Gleich vier der zwölf Teams in der 5. Klasse kommen aus dem Pongau. Für Schwarzach I spielen Günther Ertl, Gerhard Hölzl, Gerhard Reindl, Burkhard Sartori und Stefan Schönegger. Schwarzach II tritt mit Reinhold Brandner, Alfred Griesebner, Ludwig Hölzl, Reinhold Kröll und Harti Mayer an. Altenmarkt II spielt in der Besetzung Martin Fallenegger, Harald Hermann, Josef Rohrmoser und Ernst Gappmayer. Bischofshofen stellt ein Team mit Stefan Hettegger, Gerlinde Unterberger, Hannes Vorderegger und Franz Unterberger.

AUS DER PRESSE:

PN 29.09.1994



Fair Play ist ...

sich gegenseitig vertrauen zu können

AUS DER PRESSE:

PN 05.01.1995

4. KLASSE "OBERE PLAY OFF"

1	HSV ST. JOHANN 2	10	8	1	1	69: 31	23 (6)
2	USV THALGAU 2	10	7	2	1	65: 35	21 (5)
3	POST SV 3	10	4	1	5	49: 51	12 (3)
4	WÜRTH HOCH. TAMSWEG 4	10	4	0	6	42: 58	12 (4)
5	USK BRUCK 1	10	3	0	7	39: 61	7 (1)
6	FC SALZBURG 1	10	2	0	8	36: 64	6 (2)

RANGLISTE - EINZEL

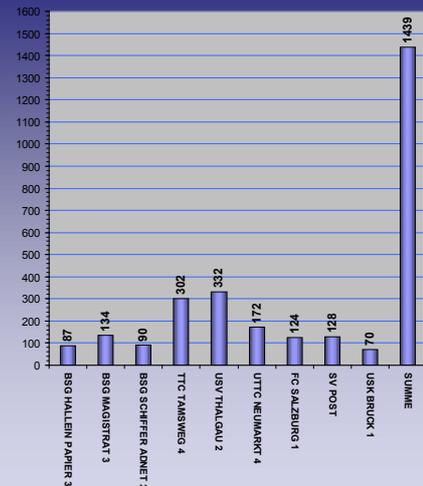
4. KLASSE "OBERE PLAY OFF"

1	AMMÜLLER H.	HSV ST. JOHANN 2	23: 4
2	VOITHOFER R.	FC SALZBURG 1	25: 5
3	BEHMÜLLER W.	HSV ST. JOHANN 2	22: 5
4	RUCHTI J.	USV THALGAU 2	23: 7
5	PINWINKLER A.	USV THALGAU 2	22: 8
6	ANTRETER U.	WÜRTH HOCH. TAMSWEG 4	18: 6
7	JONEL M.	POST SV 3	16: 5
8	BRANDNER J.	USK BRUCK 1	15: 9
9	PUHR W.	USV THALGAU 2	14:10
10	MITTERLECHNER J.	POST SV 3	15:15
11	HOHENSINN G.	POST SV 3	13:17
12	HAIDBAUER P.	USK BRUCK 1	11:16
	MEIBNITZER G.	WÜRTH HOCH. TAMSWEG 4	11:16
14	RAINER P.	HSV ST. JOHANN 2	10:14
15	POSRRATSCHNIG R.	USK BRUCK 1	5:13
16	ENZINGER M.	WÜRTH HOCH. TAMSWEG 4	4:17
	BAUERNFEIND H.	FC SALZBURG 1	4:17
18	HIRSCHMÜLLER H.	HSV ST. JOHANN 2	3:24

RANGLISTE - DOPPEL

1	HSV ST. JOHANN	FC SALZBURG 1	7: 3
2	THALGAU 2	USV THALGAU 2	6: 4
3	FC SBG.1	HSV ST. JOHANN 2	5: 5
	POST 3	FC SALZBURG 1	5: 5
5	TAMSWEG 4	WÜRTH HOCH. TAMSWEG 4	4: 6
6	BRUCK 1	USK BRUCK 1	3: 7

Gefahrenre Kilometer 2. Mannschaft



Gesellige Runde mit den Spielern des TTC-Tamsweg im Rahmen eines Meisterschafts-Heimspiels.

1994-1995 1. Klasse		SPIELER		VOITHOFER		FELZMANN		RAINER P.		LANG A.		AMMÜLLER	
SAISON		H	F	H	F	H	F	H	F	H	F	H	F
VEREIN		S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N
BSG HALLEIN PAIER 3		10	0										
BSG MAGISTRAT 3		8	2										
BSG SCHIFFER ADNET 2		8	2										
FC SALZBURG 1		9	1	7	3								
FC SALZBURG 1				8	2								
POST SV 3		6	4	6	4								
POST SV 3				8	2								
TTC TAMSWEG 4		8	2	7	3								
TTC TAMSWEG 4				4	6								
USK BRUCK 1		7	3	8	2								
USK BRUCK 1				9	1								
USK HOF 2		9	1										
USV THALGAU 2		8	2	7	3								
USV THALGAU 2				5	5								
UTTC NEUMARKT 4		8	2			3	0	2	0	1	1	2	1
UTTC NEUMARKT 5		7	3										
Einzelsummen		88	22	69	31	30	3	25	5	0	0	2	4
GESAMT		157	53	55	8	2	4	23	28	10	2	53	4

UNSER FÜNFTER MEISTERTITEL



Das Meisterteam der 4. Klasse.

Von links: RAINER Peter, AMMÜLLER Horst und VOITHOFER Rudolf

2. Mannschaft

